

KUKUCK (g) 16.0
3979-30/Kuckuck

Geheim!
Dieses ist ein Staatsgeheimnis im Sinne
des § 1 des SGB. Es ist
nur verschlossen, bei
Öffnung als "Offendreiben"
unter Verantwortung des
zuständigen Vorgesetzten zu
behandeln.

4

A) Allgemeine Angaben:

- 1) Name und Bezeichnung der Anlage: **K u c k u c k**
Kurzzeichen: **"K u"**
- 2) Standort der Anlage: **Niedersachswerfer bei Nordhausen (Harz)**
Tel.: **Nordhausen 1375**
FS : **OK 068187**
- 3) Werkbeauftragter für Bergbau: } **Oberbergwerkdirektor Müller**
" " " " } **Bau:**
" " " " } **Maschinenbau: (bering. Cron**
- 4) Bergbau- und Bauausführung: **SS mit Unterstützung der**
Großdeutschen Schachtbau AG.
- 5) Produktionsbetrieb: **Ammoniakwerk Merseburg**
- 6) Konstruktion, Bestellung und Montage: **Umbau unter Mitwirkung**
des Ammoniakwerkes
Merseburg
- 7) Begründung des Bauvorhabens:

Auf Grund der bekannten Kriegsereignisse ist die schnellstmögliche Erstellung von bombensicheren Anlagen für Hochleistungs-Treibstoffe erforderlich.

8) Beschreibung der zur Anwendung kommenden Verfahren:

In dem genannten Bauvorhaben werden eine nach dem bekannten Verfahren arbeitende Hydrier-, DHD-, AT- und KK-Anlage erstellt. Der Arbeitsvorgang ist aus dem Fließschema Nr. BSK 96b zu ersehen.

B) Bautechnische Angaben:

Für die Anlage ist entsprechend dem Lageplan Nr. 17 753-8 eine Fläche von 41012 m² erforderlich. Der Ausbruch beträgt 352 860 m³. Die Flächen und Ausbrüche verteilen sich auf die einzelnen Anlageteile wie folgt:

Wih
1/4

| | <u>Fläche m²</u> | <u>Ausbruch m³</u> |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| DHD-Anlage | 3 046 | 38 431 |
| Hydratung | 9 849 | 102 734 |
| KK-Anlage | 1 935 | 28 090 |
| AP-Anlage | 4 742 | 45 344 |
| Energie-Anlagen | 2 874 | 18 579 |
| <u>Nebenanlagen wie</u> | 8 631 | 63 437 |
| Lager, Werkstätten, Tank- u. Behälter- Anlage | | |
| Fahrstollen | 9 935 | 56 245 |
| | <u>41 012 m²</u> | <u>352 860 m³</u> |

Das Gestein ist Anhydrit.

Die Ro- und Fertigproduktentladungsanlage sowie Tanklager im Kannerforst entsprechend dem Stollenplan Nr. 17 545-1 besitzt folgende Abmessungen:

| | <u>Fläche m²</u> | <u>Ausbruch m³</u> |
|-----------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Längsstollen 1 | 5 840 | 33 600 |
| " 2 | 4 240 | 27 600 |
| " 3 | 625 | 3 625 |
| Querstellen 1-5 | 2 500 | 19 400 |
| " 6 | 450 | 1 800 |
| | <u>13 655 m²</u> | <u>86 025 m³</u> |

Folgende Anlageteile sind zu erstellen

1) Limde-Anlage

HD-Gasfabrik
Wassergas-Irchrost-Generatorenanlage (Plutsch)
Entschwefelung f. Wassergas, P-Kohle-Anlage
CO-Konvertierung

HD-Gasfabrik
CO₂-Wäsche
CO-Wäsche

Hydrierung
Hy-Destillation
Vorhydrierungskammer 325 at.
Benzinierungs-kammer 325 at.
H₂-Wäsche

DED-Anlage
DED-Destillation
DED-Kammer 70 at.
H₂-Wäsche

KK-Anlage
KK-Ofen
KK-Kondensation
Stabilisation u. Redestillationsanlage
H₂-Wäsche

Reichgas- und Arngasverarbeitung
Reichgas- und Arngaswäsche
Reichgasdestillation
Treibgaslager

AT-Anlage
AT-Dehydrieröfen
Kontaktregenerationsofen
Ölwäsche u. Kondensation
Mischeranlage
Kälteanlage
AT-Destillation

Energie-Anlagen

- Kohlenlager
- Kraftwerk
- Pumpenhäuser
- Wasserbehälter
- Kühltürme
- Belüftungsbauwerk
- Kühlwasser-, Gebrauchs- und Trinkwassernetz
- 100 KV-Schaltanlage
- 6 KV-Schaltanlage
- Trafostationen
- Elektr. Versorgungs- und Verteilungsnetz

Nebenanlagen

- Werkstatt
- Magazin
- Labor
- Lokomotiven und Eisenbahnfahrzeuge
- Bewetterungsanlagen

Anlage Kemmerforst

- Eingangs- und Ausgangslager
- Prod., Be- und Entladestation
- Fern-Rohrleitung
- Gleiswagen
- Heizwerk

Es ist beabsichtigt, den größten Teil der vorgenannten Anlagen aus teilweise oder ganz stillzuliegenden oberirdischen Hydrierwerken zu entnehmen. Durch diese Entnahmen soll sich der Konsumbedarfsbedarf entsprechend verringern. Neben dieser Materialeinsparung muß auch eine erhebliche Termverkürzung erzielt werden.

Bauzeit:

| | |
|-----------------------|---------------|
| a) bergmännisch | bis 15. 5. 55 |
| b) bautechnisch | ab 1. 7. 55 |
| c) Inbetriebnahme DHD | 30. 8. 55 |
| KE | 15. 9. 55 |
| AT | 25. 10. 55 |
| Hydrierung | 1. 11. 55 |

Bau- und Montagearbeiten:

| | Anzahl | Tagewerke |
|-----------------|--------|-----------|
| Bauarbeiter | 6 000 | 900 000 |
| Montagearbeiten | 3 000 | 375 000 |

4) Kostenangaben

a) Gesamtinvestierung: 110 000 000.-- RM

b) Veranschlagte Baukosten:

- 1) f.d. bautechn. u. bergmännischen Teil 35 000 000.-- RM
- 2) f.d. maschinentechn. Teil 50 000 000.-- RM
- 3) Sonderkosten 25 000 000.-- RM

c) Die Finanzierung soll teilweise durch das Reichsfinanzministerium sowie durch den Produktionsbetrieb erfolgen.

5) Materialbedarf

Gesamt-Eisenbedarf ohne Entnahmen aus den Werken 85 000 t
 " " " mit " " " " 23 000 t

davon 14 000 t Maschinen-Eisen
 9 000 t Bau-Eisen

Aufteilung des Bedarfs:

| | III/44 | IV/44 | I/45 | II/45 |
|--------------|--------|-------|-------|-------|
| Masch.-Eisen | 8 000 | 4 000 | 2 000 | - |
| Bau - Eisen | 3 000 | 4 500 | 1 500 | - |

Nichteisermetalle:

Al 100 Mg 8 t
 Cu 210 Sn 15 t
 Pb 60 Zn 4,5 t

Baustoffbedarf:

Zement 9 000 t
 Kies, Sand, Splitt, Schotter) 65 000 t
 Meuzsand 8 000 t
 Ziegelsteine 3 500 000 Stück
 Schaltholz 1 800 cbm
 Rundholz 3 000 km
 Schwellenholz 4 500 Stück
 Bitumen 45 t

6) Unbedenklichkeitsklärung:

Die Erstellung der Anlage erfolgt im Rahmen des Geilenberg-Programms auf Befehl des Reichsministeriums Reichsminister Speer. Das Projekt wurde dem RMA, K. Im 13, bekanntgegeben. Die genauen Planzeichnungen werden am 15.1.45 der vorerwähnten Dienststelle vorgelegt. Der endgültige Entscheid der vorge-nannten Dienststelle wird nachgereicht.

D) Betriebstechnische Angaben:

Arbeitseinsatz

| | |
|----------------------------|-----|
| 1) Angestellte | 120 |
| a) Kaufmännisch | 25 |
| b) technisch | 95 |
| 2) Arbeiter | 920 |
| a) Betriebsver- fahrere | 640 |
| b) Tagelöhner | 280 |

davon können vom Ammendakwerk Müssburg 40 Angestellte und 200 Arbeiter gestellt werden.

E) Energiebedarf:

| | | |
|------------------------|---------|-----------|
| 1) <u>Strombedarf:</u> | Betrieb | 30 000 kW |
| | Bau | 2 000 kW |

Von der vorerwähnten elektrischen Energie werden maximal 26 bis 27 000 kW durch Fremdstrom-Bezug gedeckt. Dieser Bezug ist durch den Reichslastverteiler lt. Schreiben vom 30.9.44 und 4.1.45 planungsmässig anerkannt. Die diesbezüglichen Außen-energieversorgungsanlagen werden durch den SS-Führungsstab B 13 in Verbindung mit anderen Verlagerungsbauvorhaben ge-plant.

Die Energiezahlen wurden mit Schreiben vom 30.11.44 und Zu-sammenstellung vom 2.12.44 der Reichsgruppe Energiewirtschaft gemeldet.

Zur Deckung des Restenergiebedarfs werden im Kraftwerk fol-gende Einheiten aufgestellt:

- 1 Gegenluftturbosatz mit einer Leistung von 3 600 kW
Generatorleistung 5 350 KVA, Spannung 5 000 Volt
- 1 Gegenluftturbosatz mit einer Leistung von 2 000 kW
Spannung 500 Volt, Generatorleistung 2 500 KVA

Beide Generatoren werden durch Strohm mit einer Wechselspannung von 6 000 Volt gebracht. Die den Erzeugerarbeiten für die Aufstellung von 2 Kesseln mit einer Leistung von je 30 000 IFA und einer Übersetzungsverhältnisse von 100/3 KV vorgesehen.

2) Luftbedarf:

| | | |
|--------------|----------------------|-----|
| 13 000 Liter | 32 m ³ /h | |
| 2,5 " " | 75 m ³ /h | (8) |
| | 69 m ³ /h | (9) |

Frischdampfbedarf zur Erzeugung der obigen Restenergieerzeugung einschli. Wasserdampf 300 t/h

Das Kraftwerk stellt 10 Kessel mit einem Konstruktionsdruck von 25 atü (2000), Leistung je 8/10 t/h mit Wanddampferzeugung. Die Kesselwerkzeughaltung ist aus der Zeichnung Nr. 16 492-16 zu ersehen.

3) Wasserbedarf:

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Frischwasser (Kessel) | 2 500 m ³ /h |
| Gebrauchswasser (Atze) | 4 000 m ³ /h |
| Trinkwasser | 100 m ³ /h |
| Reinkondensat | 15 m ³ /h |

4) Wasseranfall:

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Kühlwasserücklauf | 4 370 m ³ /h |
| Industrie-Abwasser | 19 m ³ /h |

Die gesamte Wasserversorgung und -abführung ist aus dem Wasserchema Nr. 17 693 - 8 zu ersehen.

5) Wasserstoffbedarf:

| | | |
|--|---------------------------|------------|
| | 11 000 Nm ³ /h | 100 % |
| | 16 000 Nm ³ /h | Dampfergas |

Die Erzeugung erfolgt durch Sauerstoffvergasung von Hochtemperaturkoks in Flusssch-Drehrost-Generatoren.

6) Heißgasbedarf:

| | | |
|--|----------------------|------------------------------|
| | 21 x 10 ⁶ | WE/h |
| | 41 x 10 ⁶ | WE/h Eigenerzeugung |
| | 20 x 10 ⁶ | WE/h Lieferung an Kraftwerk. |

Falls Phenolverbrennung erforderlich, sind hierfür 10 x 10⁶ WE/h einzusetzen, sodass für die Dampferzeugung nur noch 10 x 10⁶ WE/h zur Verfügung gestellt werden können.

F) Rohstoffbedarf:

4 500 meto Kohle bei $\eta = 7000 \text{ Wh/kg}$

für das Kraftwerk unter der Voraussetzung, dass 20 x 10⁶ kWh/a Hy-Stromerzeugung zur Verfügung stehen,

6 000 meto Kohle bei Einzelverbrennung

5 000 meto HF-Kohle mit 59 % C-Gehalt f.d. Gesamtstromanlage

| | | | |
|----------------------|--|--------|-------|
| 40 m ³ | Hydrotarkontakt für 6434 Kammern l. Einzelt. | | |
| 40 m ³ | " | " 5033 | " " " |
| 150 m ³ | DHD-Kontakt | | l. " |
| 500 m ³ | EK-Kontakt | | l. " |
| 80 m ³ | AF-Kontakt | | l. " |
| 50-60 m ³ | Cu-Lauge | | l. " |
| 20 m ³ | Alkanid-Lauge (B) | | l. " |
| 500 m ³ | F-Kohle für Entschwefelung | | l. " |
| 80 m ³ | Konvertierungskontakt | | l. " |

300 meto Schwefelsäure

750 meto Natronlauge

40 meto Kochsalz

G) Kapazität:

Einsetz:

11 100 meto Braunkohlemittelöl

7 550 " DHD-Rohbenzin

6 670 " Erdmittelöl (200 bis 400° C nach Möglichkeit)

Fertigprodukte:

1 430 moto Heissl (Eigenverbrauch) Stockpunkt 70-80° C
8 460 " DHD-Bi
4 160 " KI-Bi
5 160 " L-Bi
1 670 " AT
1 070 " Treibgas

Die Anlage ist so angelegt, dass unter den Einsätzen verschiedene Verschiebungen zulässig sind, die dann selbstverständlich die obigen Zahlen verändern.

E)

Transportfragen:

Für die Anlage sind 2 Reichsbahnanschlüsse vorgesehen

1) am Bahnhof Niedersachswerfen

2) am Bahnhof Woffleben

Es ist voraussichtlich mit folgenden Wagonzügen und -ausgängen zu rechnen:

tägliche Einzüge:

| | |
|-----------------|---------------|
| 60 Kesselnwagen | Rohprodukt |
| 23 " | leer |
| 39 Wagon | Kohle |
| 10 " | Koks |
| 1 " | Schwefelsäure |
| 1 " | Stromkabel |

Insges. 125 Wagon

tägliche Auszüge:

| | |
|-----------------|---------------|
| 46 Kesselnwagen | Fertigprodukt |
| 37 " | leer |
| 2 " | Abfall Säure |
| 40 Wagon | leer |

Insges. 125 Wagon

Für die Bauzeit ist der Umfang der Bau- und Montage-
gaben ablaufende Belastungsanforderung angegeben

| | | | |
|-----------------------|-------|-----------------|-----|
| bis 1.1.45 | 10-12 | Wegeneintragung | /Vg |
| v. 1.1.45 bis 1.7.45 | 60 | " | " |
| v. 1.7.45 bis 1.12.45 | 30 | " | " |

Die täglichen halben Einträge während der Bauzeit sind
als Mittelwerte angegeben.